

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 05. Mai 2010

„Verhältnisse lassen sich ändern.“

taz Panter Preis 2010 – HeldInnen des Alltags gesucht

Seit 2005 zeichnet die taz mit dem taz Panter Preis Menschen aus, die sich sozial, politisch oder einfach nur menschlich für andere engagieren. Sie sind gegen politische und gesellschaftliche Missstände aktiv und vollbringen große Taten – häufig im Verborgenen. Mit ihrem meist ehrenamtlichen Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Zivilgesellschaft.

Der taz Panter Preis holt diese Menschen und ihre Anliegen auf die Bühne und sorgt für Öffentlichkeit und Anerkennung.

Ab sofort bis zum 31. Mai können wieder Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und Bewerbungen für den taz Panter Preis 2010 eingereicht werden.

Die nominierten KandidatInnen werden ab dem 26. Juni mit einer Reihe von Porträts in der taz und auf taz.de vorgestellt.

Der taz Panter Preis ist mit zweimal 5.000 Euro dotiert und wird von der taz Panter Stiftung finanziert. Die Preise werden am 18. September in einer festlichen Benefiz-Veranstaltung im Deutschen Theater Berlin verliehen. Vergeben wird er von einer prominent besetzten Jury und den Leserinnen und Lesern der taz.

Gewinnerinnen des taz Panter Preises 2009 waren die Münchnerin Bettina Theresa Ismail, die sich mit der Initiative "Offenes Haus – Offenes Herz" um Asylbewerberfamilien kümmert und sich für deren Integration stark macht. Den Preis der LeserInnen erhielt die Berliner Ärztin Jessica Groß, die sich um die medizinische Versorgung von Menschen ohne gültige Papiere kümmert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.taz.de/panter. Hier können auch Vorschläge eingereicht werden.

Kampagnenmotive und Bildmaterial erhalten Sie bei: die tageszeitung, Anja Mierel, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin, panter@taz.de.

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100